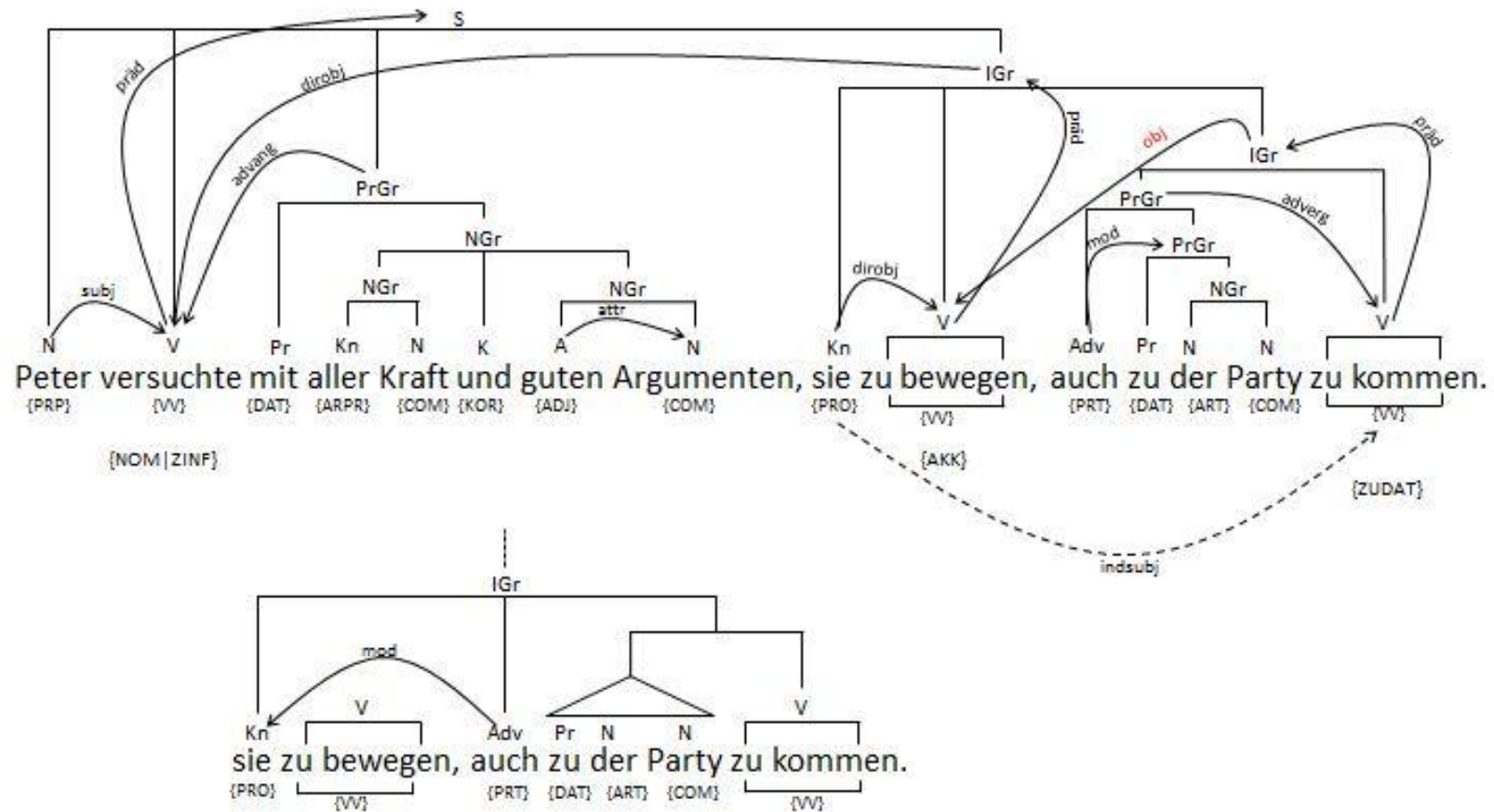


Nr. 47

Satz 47



Anmerkung zu Satz 47

Für den obigen Satz gibt es zwei mögliche Lesarten. Die Fokuspartikel *auch* kann auf *zu der Party* bezogen werden oder auf *sie*. In beiden Fällen erhält sie die Funktion, auf andere, nicht-genannte aber semantisch vergleichbare Typen dessen, was im Fokus steht, zu verweisen. Gemeint sein kann entweder die Party neben anderen Aktivitäten (obere Analyse) oder *sie* neben anderen Personen (untere Analyse). In den gegebenen Strukturen wird *auch* immer derjenigen Konstituente nebengeordnet, zur der sie eine syntaktische Relation unterhält. In diesem Fall könnte man sie allgemein als modifizierend bezeichnen (*mod*, siehe in der Analyse).

Als weitere Möglichkeit wäre zu überlegen, *auch* nicht der gesamten PrGr sondern nur einem Teil daraus (zum Beispiel *Party*) nebeneinander. In diesem Fall erhält man eine diskontinuierliche Konstituente. Um das zu verdeutlichen, kann man z.B. mögliche implizite Alternativen in den Satz hineinholen, z.B. durch Koordination mit Kontrastbildung (siehe 1)). Auf diese Weise wird im Satz ein Kontext explizit gemacht, der auch kommunikativ gegeben sein kann. An folgendem Beispiel sieht man, dass *auch* die Präposition fokussieren kann. (Unterstreichung soll Betonung deutlich machen)

- 1) [...] *sie zu bewegen, auch auf das Haus und nicht nur in das Haus zu steigen.*

Einen Hinweis dafür, dass *auch* tatsächlich nur auf *auf* bezogen ist, ist die Möglichkeit der Bildung einer Koordinationsellipse.

- 2) [...] *sie zu bewegen, auch auf und nicht nur in das Haus zu steigen.*

Kann man nun einen Unterschied ausmachen, ob die ganze Präpositionalgruppe von *auch* fokussiert wird oder nur das von der Präposition regierte Nominal? Dazu folgendes Beispiel:

- 3) [...] *sie zu bewegen, auch im Wald und nicht nur auf der Wiese zu laufen.*

Dass in (3) die ganze Präpositionalgruppe in den Skopus genommen wird, ist offensichtlich, da die semantische Alternative nicht nur eine andere Präposition, sondern auch ein anderes Nominal beinhaltet. Die Koordinationsellipse muss ausgeschlossen bleiben.

- 4) *sie zu bewegen, auch zur Party und nicht bloß zur Sitzung zu kommen.*

Ob es eine Lesart gibt, in der nur *Party* im Skopus von *auch* steht, lässt sich nicht entscheiden, denn die syntaktischen Tests, die hier Indizien hätten liefern können, zeigen zu 3) keinen Unterschied. Wie bei 3) ist das Kernsubstantiv betont und eine Koordinationsellipse ausgeschlossen (5)).

- 5) **sie zu bewegen, auch zur Party und nicht bloß Sitzung zu kommen.*

Wo die Präposition weggelassen werden kann, bezieht sich *auch* wieder auf die gesamte Nominalgruppe.

- 6) *sie zu bewegen, auch zu Sitzung, Essen und Party zu kommen.*

Nun noch einige Worte zu Betonbarkeit. Fokuspartikeln sind normalerweise nicht betont, wenn sie vorangestellt sind. Schließlich muss noch ein ausreichender Kontrast möglich sein, um den

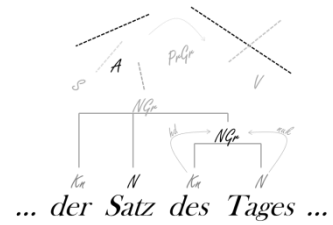
nachfolgenden Fokus zu betonen. Das heißt, wenn man *auch* in dem Ausgangssatz betont, kann es sich nicht auf *zu der Party* beziehen, weil *Party* dann nicht mehr betont werden kann. Dadurch ergibt sich für den vorliegenden Fall, dass der Fokusoperator betont in Nachstellung denselben Skopus hat wie unbetont in Voranstellung: nämlich *sie*.

7) ... *auch* *sie* zu bewegen, zu der Party zu kommen.

8) ... *sie* zu bewegen, *auch* zu der Party zu kommen.

9) *sie auch* zu bewegen, zu der Party zu kommen

Betrachtet man nun abschließend den Satz (7), wird folgendes deutlich: Wieder sind beide Skopen möglich (*Party* bzw. *zu der Party* und *sie*) und diesmal kann in beiden *auch* betont sein. Ob sich *auch* auf *zu der Party* bezieht, hängt nun nur davon ab, ob *Party* zusätzlich zu *auch* betont wird. Aus Sicht der Sprachverarbeitung kann *auch* also erst dann korrekt angebunden werden, wenn die Betonung von *Party* rezipiert ist.



Nr. 48

Der frühere Richter am Bundesgerichtshof, Gerhard Schäfer, soll Licht in das Dunkel des offenkundigen Versagens von Sicherheitsbehörden

Geben Sie für den Satz auf diesem Blatt die **Konstituentenstruktur**, die **Wortarten**, die **syntaktischen Relationen** und die **realisierte Verbvalenz** an.

Die beiden Seiten lassen sich nebeneinanderlegen und zusammenkleben

bringen, das Ende der neunziger Jahre in Thüringen mit dem Abtauchen eines rechtsextremistischen Trios begann.